

les chats des couvées de fixer dans le buisson, ou au tronc de l'arbre où se trouve le nid, un chiffon imbibé d'huile animale empyreumatique (huile d'os — Bremsenöl). Les chats ont en effet une invincible répulsion pour l'odeur de cette substance.

Die Störche von Bassersdorf. Wir haben dieses Frühjahr berichtet, dass von einem auf dem Kirchthurme in Bassersdorf nistenden Storchpaar der eine Storch von einem Eisenbahnzug überfahren wurde. Der Storch hatte eine trauernde Storchwitwe mit vier Kindern zurückgelassen. Die vier jungen Störchlein, zu deren Ernährung ausser den von der Dorfjugend gefangenen Fröschen täglich noch zwei Kilogramm Fleisch notwendig waren, sind seither zu kräftigen Vögeln herangewachsen und haben kürzlich den ersten Flug gewagt. Jedoch scheinen sie ihrer Kraft zu viel zugetraut zu haben. In einem unsicheren Fluge geriet der eine Storch in die Drähte der Starkstromleitung und wurde getötet. Er teilte das Schicksal seines Vaters. Die anderen die nicht im Stande waren, zum hohen Neste hinaufzufliegen, liessen sich willig einfangen und werden nun in einem Hühnerhof aufgezogen, wo sie unter dem übrigen Federvieh stolz einherschreiten.

Zeitungsbericht, mitgeteilt von *Eug. Rauber*, Neuendorf.

Ammerfang in Frankreich. Wir lesen folgende amtliche Verfügung: „Laut Mitteilung des Betriebschefs der französischen Ostbahnen ist gemäss Verfügung des Ackerbauministeriums der Transport und Verkauf von Fettammern in ganz Frankreich während den Monaten Juni und Juli 1913 gestattet.“ Darüber, was diese „Fettammern“ für Vögel sind, wird man vergeblich ein ornithologisches Werk konsultieren. Die Franzosen morden eben unter dem Namen von „ortolan“ alle möglichen Vogelarten zusammen. Daher wird ihnen eine solche vage Bezeichnung auch gut passen. *Alb. Hess.*

Schweizerische Gesellschaft für Vogelkunde und Vogelschutz. Société suisse pour l'étude des oiseaux et leur protection.

Bekanntmachung an unsere Mitglieder.

Wir beehren uns, Ihnen die höfliche Mitteilung zu machen, dass die Versammlung in Uznaeh, am 28. Juni 1913, den Präsidenten, Herrn G. von Burg in Olten, auf seinen Wunsch hin vorläufig der Leitung der Geschäfte unserer Gesellschaft entbunden hat. Mit der Führung derselben bis zur nächsten Hauptversammlung im Herbst d. J. wurde Herr *Alb. Hess* in Bern, Spitalgasse 28, betraut.

Alle die Gesellschaft betreffenden Korrespondenzen, Anträge u. s. w. sind bis auf weiteres an den Letztgenannten zu richten.

Zofingen, den 8. Juli 1913.

Für den Vorstand der Gesellschaft,

Der Vize-Präsident:

Dr. H. Fischer-Sigwart.